

Protokoll:

Herr Oberbürgermeister Langner erläutert, dass den Wünschen der Teilnehmer der Klimaschutzkommission bei der Terminierung der nächsten Sitzungen soweit möglich Rechnung getragen wurde und die Sitzungen in 2021 nachmittags stattfinden werden. Er fragt, mit welcher Thematik sich die Klimaschutzkommission in der nächsten Sitzung auseinandersetzen möchte.

Frau Laymann (Freie Wähler) möchte das Thema Motivation und Beteiligung der Bürger aufgreifen.

Dr. Stötter (Bündnis 90/Die Grünen) schlägt die Bildung einer Arbeitsgruppe vor, die ein Prüfschema zur Abprüfung der Klimabelange bei Beschlüssen der Stadt erarbeitet.

Herr Bialk (Bündnis 90/Die Grünen) führt an, der innerstädtische Verkehr stelle eine der größten Herausforderungen beim Klimaschutz dar. Der Verkehrsentwicklungsplan werde dieser Problematik nicht gerecht, seiner Ansicht nach müsse hier nachgeschärft werden. Daher sei es wichtig, dies als Thema auf die Agenda zu setzen. Da dieses umfassende Thema nicht in einer Sitzung erarbeitet werden könne, möchte er eine grundsätzliche Diskussion hierüber anstoßen und hofft auf eine Arbeitsgruppe, die zusätzlich zu den regulären Sitzungen der Klimaschutzkommission tagt. Die Problematik könne hier parallel bearbeitet werden.

Prof. Dr. Borck (Seniorenbeirat) schlägt das Thema Verkehrsentwicklung vor. Der systemische Zusammenhang sei da. Alternative Bedienungsformen könnten weiter ausgebaut werden. Die Frage nach der Begrünung sei wichtig, ebenso wie die Erhaltung der städtischen Grünflächen sowie der Schutz bestehender Bäume.

Frau Michel erwähnt, dass in Zusammenarbeit mit dem KlimawandelAnpassungsCoach aktuell eine Leitstrategie für Koblenz entwickelt wird, in der diese Themen miteinander verknüpft werden. Sie würde gerne bei der nächsten Sitzung dieses Projekt vorstellen, da hier die Themen ja bereits bearbeitet würden.

Herr Oberbürgermeister Langner fasst die bisher genannten Punkte zusammen und bittet um Verständigung auf ein Thema, die dann im Rahmen einer Arbeitsgruppe bis zur nächsten Sitzung ausgearbeitet werden soll.

Es verständigen sich Frau Michel, Herr Bialk, Prof. Dr. Borck und Dr. Schmidt-Wygasch auf die Bildung einer Arbeitsgruppe. Diese wird sich inhaltlich mit der Thematik der Mobilität im Kontext mit dem Flächenverbrauch bzw. der Flächenverfügbarkeit befassen. Frau Michel wird überdies ein ihr bereits vorliegendes Prüfschema für Beschlussempfehlungen bei der nächsten Sitzung vorstellen. Koordiniert wird die Arbeitsgruppe von der Klimaschutzbeauftragten Dagmar Körner.